

Carl Zeiss Meditec erzielt Rekordumsatz im Geschäftsjahr 2020/21



Jena. Die Carl Zeiss Meditec erzielte im Geschäftsjahr 2020/21 einen Umsatz von rund 1.647 Millionen Euro, das ist ein Wachstum von +23,3 Prozent. Dr. Ludwin Monz, Vorstandsvorsitzender der Carl Zeiss Meditec AG, kommentierte das Ergebnis : „Wir sind weiterhin auf einem deutlichen Wachstumskurs, die wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie haben wir weitestgehend hinter uns gelassen. Zugleich konnten wir zum Ende des Geschäftsjahres unseren Kunden bedeutende Innovationen – beispielsweise in der Kataraktchirurgie und der Digitalisierung – vorstellen.“ Dabei konnte das Produktprogramm im Bereich der Kataraktchirurgie durch ein Gerät zur operativen Linsenextraktion (ZEISS QUATERA 700) und eine neue Intraokularlinse (ZEISS CT LUCIA 621) vervollständigt werden. Für die refraktive Laser-Chirurgie, bei der die Fehlsichtigkeit des Auges korrigiert wird, wurde eine neue Generation des Femtosekundenlasers ZEISS VISUMAX 800 vorgestellt. Weiterhin wurden Produkte für die Digitalisierung in der Ophthalmologie eingeführt.

Aufgrund der positiven Geschäftsentwicklung sowie des hohen Auftragsbestands blickt das Unternehmen zuversichtlich auf das Geschäftsjahr 2021/22. Das Umsatzwachstum dürfte mindestens in Höhe des Marktwachstums liegen. Die EBIT-Marge dürfte im Geschäftsjahr 2021/22 zwischen 19-21Prozent liegen. Mittelfristig dürfte sich die EBIT-Marge auf einem Niveau nachhaltig oberhalb von 20 Prozent etablieren, hierzu tragen die steigenden Anteile wiederkehrender Umsätze positiv bei, demgegenüber stehen unverändert hohe geplante strategische Investitionen in Forschung & Entwicklung sowie Vertrieb & Marketing.

Mehr.